

WEIHNACHTSMARKT

Der Lions Club Emmerich-Rees lädt zum 18. Weihnachtsmarkt

Maria Raudszus 24.11.2018 - 12:00 Uhr



Der Lions-Club Emmerich Rees spendet die Erlöse aus ihrem Weihnachtsmarkt für soziale Projekte. Die Schüler der Klassen 3a und 3b der St. Quirinus Grundschule profitieren durch das Projekt Klasse 2000.

Foto: Thorsten Lindekamp

Emmerich. Es geht wieder um „Hilfe met Pläsier“. Was die Besucher erwartet.

Es ist nicht allein die schöne Kulisse des alten Herrenhauses, sondern auch die exklusive Auswahl der Anbieter, weshalb die Besucher Jahr für Jahr in großer Zahl zum Weihnachtsmarkt Schlösschen Borghees strömen. Rund 6000 Besucher werden zum aktuellen Weihnachtsmarkt erwartet, den die Lions-Club Emmerich-Rees am zweiten Adventssonntag, 9. Dezember, 10 bis 19 Uhr, ausrichtet.

Es ist die 18. Markt unter dem Motto „Hilfe met Pläsier“. Freude soll er verbreiten, es sollen aber auch soziale Zwecke unterstützt werden. So kamen bei den vergangenen Märkten Gesamteinnahmen von fast 200.000 Euro zusammen.

Es gibt Flammlachs und Kaffee-Geschenkverpackung

Einnahmen, die durch Standmieten, den Verkauf von Getränken in der Cafeteria und Eintrittsgeldern zusammenkamen. Auch dieses Mal werden wieder zwei Euro (nur Erwachsene) fällig, wenn sie in die festlich illuminierte Budenstadt wollen.

Die bietet – wie auch in den Vorjahren – Besonderes: Heiner Bossmann wird Flammlachs über Buchenholz räuchern, die Emmericher Kaffeerösterei Lensing & van Gülpen hat Kaffee-Geschenkverpackungen vorbereitet, das Wijngoed Montferland bietet Wein aus der Region Achterhoek an.

Eine historische Spekulatiusmaschine wird erwartet

Heiner Terbuyken aus Goch stellt eine Kartoffelchipsmaschine auf, die vor den Augen der Besucher die Kartoffeln schnippelt. Natürlich kann man dies Chips auch verkosten. Hedwig Queling aus Kranenburg bietet Spekulatius an und bringt eine historische Spekulatiusmaschine mit.

Was es sonst noch gibt: handgefertigte Keramik und Lederartikel, Wohnaccessoires und Weihnachtsdeko, Holzstelen und Gemälde, Schmuck und Paschminaschals, Weihnachtskarten Floristik und vieles mehr. Leckereien gibt es auch: hochwertige Lebkuchenprodukte, Honig, hausgemachte Liköre, Bockbierpunch, Reibekuchen, Wildschweingulasch, Spanferkel, Glühwein, Waffeln, Mutzenmandeln und mehr.

Der Parkplatz ist jetzt via-à-vis der Reithalle

Auf eine wichtige Änderung sei hingewiesen. Der Alte Rheingolder steht nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung. Stattdessen kann eine Wiese gegenüber der Reithalle zum Parken genutzt werden. Da von dort der Markt zu Fuß gut zu erreichen ist, fällt der Shuttle-Service weg. Wichtig zu wissen: Um Staus zu vermeiden, wird ein Einbahnverkehr im Bereich der Hüthumer Straße vom Trafo-Häuschen Borgheeser Weg bis zu alten Molkerei am Hassentweg

eingrichtet.

Dass der Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr wegen des Sturms ausfallen musste, hat die Lions in ihrem sozialen Engagement keineswegs eingeschränkt. „Schließlich haben wir mit Adventskalender-Verkauf und vor allem Spenden diverse Einnahmequellen“, so Klaus te Laak. Klaus Hegel zählte auf, was in den vergangenen Jahren alles unterstützt wurde, Projekte in der Region wie auch international.

So flossen Gelder in ein internationales Jugendcamp und an eine Augenklinik in Honduras. Der Glockenspielverein Emmerich erhielt Geld wie auch die Bücherei in Millingen für die Anschaffung von Kinderliteratur. Auch Schulen wurden unterstützt wie z.B. durch das Projekt Klasse 2000, das u.a. die Lebens- und Sozialkompetenz, gesunde Ernährung und Bewegung der Kinder fördert. Ein Projekt, das Eltern begeistert. So, sehr, dass sie teilweise die Finanzierung inzwischen selbst weiterführen.

Lions-Club spendet 3000 Euro für Klartext für Kinder



Heiner van Bebber, Präsident des Lionsclub, überreicht die Spende in Höhe von 3000 Euro für die NRZ-Aktion Klartext für Kinder. NRZ-Lokalchef Andreas Gebbink (rechts) freut sich über das Engagement.
Foto: Thorsten Lindekamp

Und auch die NRZ-Aktion Klartext für Kinder wird mit 3000 Euro durch den Lions-Club gefördert. Dass am Weihnachtsabend dicke Geschenke unter Christbaum liegen, ist in vielen Familien keine Selbstverständlichkeit. Arbeitslose, Alleinerziehende, Teilzeitbeschäftigte haben es schwer, ihren Kindern zum Fest ein schönes Geschenk zu machen.

Die NRZ möchte mit der Aktion Klartext für Kinder einen kleinen Beitrag für ein schönes Weihnachtsfest für alle Kinder leisten.

NRZ-Aktion trifft genau die Zielgruppe der Lions

Besonders dankbar sind wir den Spendern, ohne die diese Wunschaktion gar nicht möglich wäre. In diesem Jahr hat der Lions-Club Emmerich-Rees besonders viel gegeben: „Das ist eine tolle Sache, die wir gerne unterstützen. Sie spricht genau unsere Zielgruppe an“, sagt Heiner van Bebber, der Präsident des Lionsclubs in Emmerich.

Die 35 Mitglieder machen es sich seit Jahren zur Aufgabe, Geld für soziale Projekte zu sammeln – etwa mit dem Weihnachtsmarkt am Schlösschen Borghees oder der Adventskalender-Aktion.

Bis zum 23. November müssen die Karten vorliegen

Auch diesmal werden passgenaue Weihnachtsgeschenke im örtlichen Einzelhandel gekauft, damit sie vielen Kindern eine Freude bereiten. Die grünen Wunschkarten liegen in Emmerich und Rees zum Ausfüllen aus. In Emmerich bei der NRZ, im Sozialamt, bei Mode & Mehr und bei der Palette; in Rees beim Sozialamt oder bei Mittags am Markt.

Bis zum 23. November sollten die Karten ausgefüllt abgegeben werden. In Rees ist dies bei Mittags am Markt, Markt 38, und in Emmerich bei der NRZ, Steinstraße 10, möglich.

Spendenkonto: Stichwort: Klartext für Kinder/Kinder in Not; Stadtparkasse Emmerich-Rees; IBAN DE57 3245 0000 0000 127852. Der AWO-Ortsverein Emmerich führt das Konto und stellt auf Wunsch Spendenquittungen aus.

KOMMENTARE (0) >



LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >
